

Den zweiten Stern geholt

Ostroher Wehr legt als einzige in Dithmarschen Roter-Hahn-Prüfung ab

Von Jörg Dettke

Ostrohe – Die Freiwillige Feuerwehr Ostrohe holte bei der Leistungsbewertung Roter Hahn ihren zweiten Stern.

Was bei der Mitgliederversammlung im Januar noch so weit weg schien, war auf einmal ganz nah. Die Kameraden der Ostroher Wehr hatten auf diesen Tag hingearbeitet, rund um das Gerätehaus alles in Schuss gebracht – nun konnte es losgehen. Eine vierköpfige Kommission nahm die Vorgänge und die Kameraden sehr genau unter die Lupe. Nach einer kurzen Sicherheitsbelehrung hatten die Mitglieder Zeit, sich die Einsatzschutzkleidung überzuziehen. Als Einsatzort der Alarmierung stand der Hof von Kerstin und Thomas Detlefs auf dem Melder. Hier, so das Szenario, wurden zwei Personen in einem verqualmten Teil des Gebäudes vermisst.

Vor Ort befanden sich schon diverse Schaulustige, und die Übung konnte beginnen. Der Einsatzort wurde großräumig abgesperrt. Die



Die Ostroher Feuerwehr bei der Leistungsprüfung: Unter den Blicken der Kommissionsmitglieder werden die Trupps am Einsatzort eingeteilt.

Rettung von Menschenleben ist immer das höchste Gebot und wurde von den Kameraden unter Atemschutz so schnell es ging eingeleitet. Parallel begann der Löschangriff

von außen. Die beiden geretteten Personen wurden betreut und versorgt.

Eine Bewertung der Einsatzfähigkeit einer Feuerwehr durch die Roter-Hahn-Prüfung

ist seit vielen Jahren Tradition im Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein. Der pflegliche Umgang mit den der Feuerwehr anvertrauten Geräten und Liegenschaften, die Beherr-

schung der Technik zur Rettung von Leben und Bewahrung von Sachwerten, die Wahrung von Traditionen und die Anpassung an technische Fortschritte sollen in der Leistungs-

bewertung herausgestellt werden.

Nach der reibungslos verlaufenen Übung konnten die Kameraden der Kommission die verschiedenen Knoten und Stiche vorführen, was ebenfalls zur Prüfung gehört. Vor dem Gerätehaus konnten die Ostroher Brandbekämpfer schließlich den zweiten Stern in Empfang nehmen. Der wurde sogleich gut sichtbar von Gerätewart Michael Sierks neben dem ersten am Gerätehaus befestigt. Ein leckeres Spanferkel rundete den für die Wehr äußerst erfolgreichen Tag ab. Die Ostroher Wehr war damit in diesem Jahr die einzige in Dithmarschen, die diese Prüfung abgelegt hat. Die Blauröcke stellten fest: Drei weitere Sterne würden noch auf die Tafel passen ...

Weitere Prüfungen werden mit Sicherheit auf der Mitgliederversammlung im nächsten Februar Thema werden. Auch wird weiterhin Nachwuchs für die Wehr gesucht. Interessierte sind an den Dienstabenden willkommen. Ansprechpartner und weitere Infos gibt es im Internet unter www.feuerwehr-ostrohe.de.